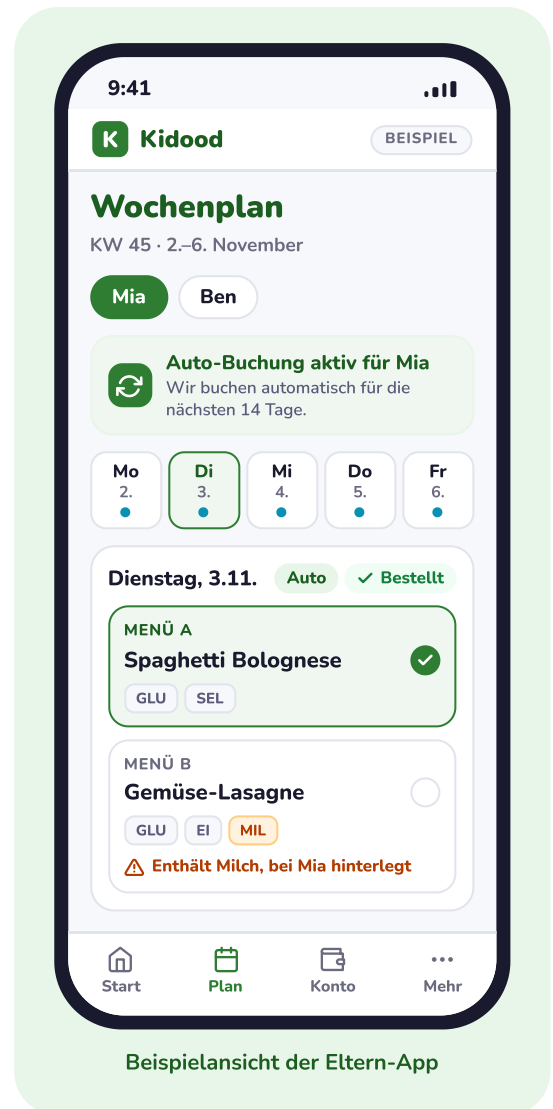


Bestellt. Ausgegeben. Abgerechnet.

Kidood organisiert das Mittagessen in Kita, OGS und Schule. Eltern bestellen per Smartphone, die Einrichtung gibt nach einer Ausgabeliste mit Allergiehinweisen aus, und der Caterer kennt seine Zahlen. Abgebucht wird einmal im Monat per SEPA-Lastschrift mit Vorankündigung.

- ✓ Warnung bei hinterlegten Allergenen
- ✓ Auto-Buchung bucht nach Vorgaben der Eltern bis zu zwei Wochen im Voraus
- ✓ Kein Geld einsammeln, keine Mahnungen durch die Kita
- ✓ Rechtzeitig abbestellt kostet nichts



So läuft ein Tag

BIS ZUR FRIST

Eltern bestellen

Per Tipp für einzelne Tage oder automatisch per Auto-Buchung. Bei Krankheit abmelden.

ZUR STORNOFRIST

Küche plant

Der Caterer sieht Menüs und Mengen je Einrichtung, auf Wunsch als Tagesmeldung per E-Mail.

MITTAGS

Ausgabe

Die Ausgabeliste zeigt je Gruppe, wer was bekommt. Allergie-Warnungen stehen am Namen.

5. WERKTAG

Abrechnung

Per SEPA-Lastschrift mit Vorankündigung. Das Essensgeld geht direkt an den Caterer.

0 €

Plattformgebühr für Kommune, Träger und Kita

15–20 ct

Servicegebühr pro Essen, je nach Paket

13

Sprachen im Eltern-Bereich der App



www.kidood.de

Für alle Beteiligten



Eltern

- Anmeldung per QR-Code oder Code der Einrichtung, ohne Passwort: mit E-Mail-Code oder Passkey
- Einzelne Tage per Tipp oder per Auto-Buchung bestellen, bis zur Stornofrist abmelden
- Warnung bei hinterlegten Allergenen, Eltern-Bereich in 13 Sprachen



Kita, OGS und Schule

- Ausgabeliste je Gruppe mit Allergiehinweisen, abhaken per Tipp
- Kein Geld einsammeln, keine Mahnungen durch die Einrichtung: Offene Beträge fordert der Kidood-Mahnservice nach
- Wahlweise wählt die Leitung je Tag Menü A oder B, Eltern melden nur ab



Caterer

- Speiseplan mit 14 EU-Allergenen und 13 Zusatzstoffklassen
- Bestellzahlen nach der Stornofrist, Produktions- und Namenslisten, Etiketten und Lieferschein
- Essensgeld direkt auf das eigene Mollie-Konto. Die Mollie-Gebühren der monatlichen Abrechnung übernimmt Kidood



Träger und Kommune

- 0 € Plattformgebühr, Einführung inklusive. Die Einrichtung der Daten übernehmen wir
- Träger: Dachsicht mit Kennzahlen je Einrichtung
- Kommune: FörderAgent und Monatsreport je Kostenträger



Bildung und Teilhabe im Paket mit BuT-Abwicklung

Der FörderAgent begleitet Familien durch den BuT-Antrag. Während der Prüfung isst das Kind mit, abgebucht wird in der Regel erst nach dem Bescheid. Wird der Antrag abgelehnt, zahlen die Eltern das Essen nach, Raten sind möglich. In Härtefällen kann die gemeinnützige Menschen in Not gGmbH die Kosten für das Essen übernehmen. Das Amt zahlt den BuT-Anteil an Kidood, Kidood leitet ihn nach Eingang an den Caterer weiter.



Datenschutz

- Kinder-, Gesundheits- und Zahlungsdaten verarbeiten wir in der EU. Die App läuft in einem ISO-27001-zertifiziertem Rechenzentrum in Nürnberg
- Anmeldung mit E-Mail-Code oder Passkey, kein Tracking
- Die Einrichtung sieht keine Beträge, nur ob ein Kind bestellen kann
- Datenschutzunterlagen auf Anfrage

Kosten

0 €

Plattformgebühr für Kommune, Träger, Kita und Caterer

15–20 ct

pro Essen für Familien: 15 ct mit reiner Zahlungsabwicklung (nur SEPA-Lastschrift), 20 ct mit BuT-Abwicklung. Das Paket wählt der Träger bzw. die Region.

0 €

in der Regel für Familien mit BuT-Bescheid

Für Einrichtungen und Träger: Laufzeit ein Schuljahr, danach jährlich kündbar. Die ersten drei Monate ohne Servicegebühr testen. Familien können jederzeit kündigen.

Preise inkl. MwSt., keine Grundgebühr. Der Essenspreis des Caterers kommt hinzu. Rechtzeitig abbestellt kostet nichts. Abgebucht wird am 5. Werktag per SEPA-Lastschrift mit Vorankündigung. Nach wiederholten Zahlungsproblemen stellt Kidood je nach Stufe auf Vorkasse per Überweisung um (ohne Aufschlag) oder auf Klarna (0,34 € je Essen; nur im Paket mit BuT-Abwicklung und wenn der Caterer Klarna bei Mollie freigeschaltet hat).

IHR ANSPRECHPARTNER

Axel Fielen

Geschäftsführer Henry Solutions GmbH



02405 6039-100



support@kidood.de



Code scannen oder
Adresse eingeben:

www.kidood.de